



MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS

Schlussbericht zur Frauen-EM in der Host City Bern liegt vor

Bern, 11. Dezember 2025. Im Juli 2025 fand in der Host City Bern unter dem Motto «Berner Ballzauber» die Frauenfussball Europameisterschaft statt. Der nun vorliegende Schlussbericht zeigt noch einmal deutlich auf, dass das Sommerfussballfestival die Erwartungen übertroffen hat. Auch finanziell fällt die Bilanz positiv aus: Dank vorausschauender Planung musste der vom Stadtrat genehmigte Kredit von 6,1 Millionen Franken nicht vollständig ausgeschöpft werden. Der Schlussbericht wird dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Die Stadt Bern stand vom 1. bis 27. Juli 2025 ganz im Zeichen des Frauenfussballs: Die Host City Bern veranstaltete unter dem Motto «Berner Ballzauber» ein äusserst erfolgreiches, buntes und friedliches Sommerfussballfestival für die Bevölkerung sowie in- und ausländische Gäste, darüber hinaus setzte es vielfältige Legacy-Massnahmen um. Kurz nach Beendigung des Turniers zogen Hannah Sutter und Marc Heeb, welche die Co-Gesamtprojektleitung verantworteten, bereits eine durchwegs positive Bilanz (vgl. [Medienmitteilung vom 28. Juli 2025](#)). Nun liegt der Schlussbericht vor, welcher dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht wird.

Historische Frauenfussball-EM in der Host City Bern

Der Schlussbericht zeigt noch einmal eindrücklich auf, dass die Durchführung der Frauenfussball-EM in der Host City Bern in allen Bereichen ein grosser Erfolg war. Insgesamt verzeichneten die Fan Zonen Bundes-, Bären- und Waisenhausplatz über 500'000 Besucher*innen und rund 120'000 Menschen besuchten die vier ausverkauften Spiele im Stadion Wankdorf. Das kostenlose Rahmenprogramm stiess mit Konzerten, Public Viewing oder der Filmshow «UNSTOPPABLE» auf grossen Zuspruch. Es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen und die Stimmung war zu jeder Zeit friedlich. «Das Turnier hat neue Massstäbe gesetzt und dem Frauenfussball einen starken Schub verliehen», sagt Hannah Sutter, Co-Gesamtprojektleiterin. Die Host City Bern legte grossen Wert auf die Umsetzung von zahlreichen Legacy-Massnahmen,

welche von verschiedenen Akteur*innen getragen werden und deren Wirkung sich auch längerfristig entfalten sollen.

Der Finanzrahmen wurde eingehalten

Der Stadtrat genehmigte am 24. November 2022 einen Verpflichtungskredit von 6,1 Millionen Franken für die Durchführung des Turniers in der Stadt Bern. Dieser Betrag musste nicht voll ausgeschöpft werden und wurde um rund 580'000 Franken unterboten. Die Gründe liegen in der guten Organisation, der vorausschauenden Planung, der Unterstützung durch Sponsor*innen und Partner*innen sowie in Kostenbeteiligungen von Seiten Kanton und des Sport- und Lotteriefonds. «Es freut mich sehr, dass wir auch aus finanzieller Sicht eine positive Bilanz ziehen können», sagt Marc Heeb, Co-Gesamtprojektleiter. Die Erwartungen seien deutlich übertroffen worden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Hannah Sutter, Co-Gesamtprojektleiterin UEFA Women's EURO Host City Bern, Telefon 031 321 45 01
- Marc Heeb, Co-Gesamtprojektleiter UEFA Women's EURO Host City Bern, Telefon 031 321 52 03

Hinweis an die Medienschaffenden: Der Vortrag an den Stadtrat sowie der Schlussbericht können unter www.bern.ch/medienmitteilungen heruntergeladen werden.